

# **Mathe Grundschule die richtige Wahl?**

**Beitrag von „leppy“ vom 14. September 2004 15:29**

Hallo Yasmin,

das Studium ist in jedem Bundesland und an jeder Uni anders. Interesse für Mathe ist schon mal eine gute Voraussetzung. Ich weiß, dass das Studium für Primarstufe an manchen Unis als Hauptfach (schließt SEKI ein) ziemlich hart ist und viele im Grundstudium aufgeben. Das Hauptstudium soll dann aber viel besser sein, man muss also durchhalten. Das Fach im Primarbereich dagegen ist durchaus gut zu schaffen. Man muss halt üben.

In Landau ist das Fach als Hauptfach (schließt Hauptschule ein) auch nicht ohne, aber auch zu schaffen. Viele brauchen eben ein bisschen länger bis zum "Durchbruch". Allerdings sind es in Landau auch nur 38 Semesterwochenstunden und 5 Scheine, die man braucht. Woanders es einige mehr. In Landau im Fach Grundschulpädagogik ist Mathe dagegen ein Klacks.

Das sind eben meine persönlichen Erfahrungen aus RLP, vielleicht findet sich ja jemand, der Dir etwas genauereres zum Studium in Dortmund oder zumindest für NRW erzählen kann.

Gruß leppy

PS: Aus meiner Erfahrung sind im Hauptfach Mathe alle Studenten (je nachdem was es für Studiengänge gibt: Primarstufe, Sek1/2, Diplom) zusammen, man muss fürs Grundschullehramt nur weniger Leistungsscheine erbringen. Wenn man das Fach speziell für Primarstufe studiert, dann kann es auch so sein, dass das Institut für Grundschulpädagogik zuständig ist und sich die Inhalte auf die dafür entscheidenden Sachverhalte beziehen.